

PLATTFORM VERWAISTE ELTERN

SYMPOSIUM
2012

TRAUER IST NACHGETRAGENE LIEBE

ASTRID PANGER
PLATTFORM VERWAISTE ELTERN



Plattform »Verwaiste Eltern«

5. Mai 2012

KLOSTER WERNBERG
KLOSTERWEG 2, 9241 WERNBERG



Katholische Kirche Kärnten

Das Jahres-Symposium der Plattform Verwaiste Eltern richtet sich an betroffene Mütter, Väter, Geschwister und andere Angehörige nach dem Tod ihres Kindes (unabhängig seines Alters), aber auch an die HelferInnen und BegleiterInnen, die die Familien begleiten und unterstützen.

Trauer ist ein Grundgefühl des Lebens und den Wechsel von Bindung und Trennung erleben wir in vielen Situationen.

Tod und Abschied begleiten uns immer wieder, berühren uns und lassen uns innehalten. Der Tod des eigenen Kindes kann Eltern und Angehörige in den Grundfesten der eigenen Existenz erschüttern, das Verständnis von der Ordnung im Leben und in der Welt auf den Kopf stellen und sie an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringen.

Trauer ist nachgetragene Liebe – Den Trauerweg durchschreiten – die Trauer fließen lassen, um dem Leben neu zu vertrauen.

Mag. Karin Heger – Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin Fachliche Leiterin der Plattform Verwaiste Eltern

Renata Bauer-Mehren – Studium der Germanistik und Anglistik sowie der Psychologie, Leiterin des Münchner Instituts für Trauerpädagogik, M.I.T., freiberufliche Trauerbegleiterin mit Schwerpunkt Suizid, Mediatorin BM und Ausbilderin BM, Supervisorin

Christine Görtschacher – Diplom. PAss., tätig in der Krankenhausesorge

Mag. Ulrike Dobernig – Studium der Pädagogik, tätig als Sozialpädagogin, Referentin der Hospizausbildung des Roten Kreuz Kärnten.

Absender

Bitte
ausreichend
frankieren

An:

Plattform Verwaiste Eltern
Kumpfgasse 4
9020 Klagenfurt a. Ws.

Datum

Unterschrift

PROGRAMM

09.00 UHR	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG	14.15 UHR	WORKSHOPS
	<p>Astrid Panger Plattform Verwaiste Eltern</p> <p>Mag. Wolfgang Unterlercher Katholisches Familienwerk</p> <p>Mag. Karin Heger Plattform Verwaiste Eltern</p>		
09.15 UHR	<p>Renata Bauer-Mehren</p> <p>REFERAT</p>		
	<p>Trauer ist nachgetragene Liebe</p> <p>Wie kann ich die Trauer leben, dass sie meine Liebe und mein Leben nicht verletzt?</p> <p>Wie kann ich den Schmerz und die Trauer so umwandeln, dass ich daran wachse?</p> <p>Wie kann ich meinem geliebten, verstorbenen Kind einen Platz in meinem Leben geben?</p> <p>Diese Fragen werden wir miteinander erläutern und als Erfahrungen zusammentragen, die der Tod unseres Kindes in uns aufwirft – wir werden die Trauer, die uns am Leben hindert, in eine Trauer umwandeln, die das Leben fördert.</p> <p>Trauern heißt auch: Zärtlich sein zu sich selbst.</p>	<p>1</p> <p>Renata Bauer-Mehren Trauer ist nachgetragene Liebe – Vertiefung vom Vormittag</p> <p>2</p> <p>Mag. Karin Heger Suizid in der Familie – Zentrale Frage nach dem „Warum“</p> <p>3</p> <p>Diplom. PAss Christine Görtschacher Rituale in der Trauer – Totengedenken</p> <p>4</p> <p>Mag. Ulrike Dobernig „Weil die Zeit allein die Wunde nicht heilt“ Gesprächsgruppe für Betroffene (mit begrenzter TeilnehmerInnenzahl)</p>	
12.15 UHR	MITTAGSGEBET Totengedenken		

Teilnahme am Symposium: EUR 35,00

Preise für Übernachtung und Mahlzeiten im Kloster Wernberg
Klosterweg 2, 9241 Wernberg, Tel. 04252/22160

Anmeldung bis Freitag, 27. April 2012

Plattform Verwaiste Eltern
Kumpfgasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0676/8772 2132, Fax: 0463/5877 2399
E-Mail: astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Kontonummer: 11791 Bankleitzahl: 20706
Kontoinhaber: Bischöfliches Seelsorgeamt

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM 2012

TRAUER IST NACHGETRAGENE LIEBE

Zutreffendes bitte ankreuzen:

1 Anmeldung für Workshop
 2 Ich bin betroffen
 3 Ich bin nicht betroffen
 4

Name _____
 Adresse _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

Anmeldung bis Freitag, 27. April 2012:
 Plattform Verwaiste Eltern
 Kumpfgasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Tel. 0676/8772 2132, Fax: 0463/5877 2399
 E-Mail: astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Kontonummer: 11791 Bankleitzahl: 20706 Kto.Inhaber: Bischöfliches Seelsorgeamt